Kurtze RELATION

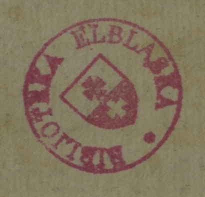
Der nacheinander folgenden Ordnung
Aller
Groß-Fürsten und Könige in Pohlen/

Von dem Uhralten LECHO an
Biß auff die itzt-regierende Königliche Majestät
AUGUSTUM II.
Zu Hülffe der Memoire
Stylo Poetico entworffen
Von

Johanne Henrico Wedemeyer /
J. U. P. Thorun.

THORN/
Druckts Joh. Nicolai/E. E. Rahts und des Gymnasii
Buchdrucker.

Dr. Wo. K. XXI. 4



Pol.8.II.1222
Estr, XXXII, 279

Denen
Wohl-Edlen/ Besten/ Nahmhafften
und Hochweisen Herrn/
Herrn Johann Roggen/
Wohl-*meritir*tem Raths-*Assessori* und
Ober-Kämmerer der Königl.
Stadt Thorn.
Wie auch
Jhro Wohl-Edlen Herrl. Herrn
Johann Heinrich Schmidt/
Wohlverdienten Raths-Verwandten
der Königl Stadt Dantzig/
Meinen insonders Hochzuehrenden und
Großgünstigen Herren
*Dedici*ret und *offeri*ret
diese/
Der Pohlnischen Groß-Fürsten und
Könige Relation
In geflissener dienstwilligkeit
Author.

Geneigter und Standes-Gebühr nach geehrter Leser/

WAs ein gewißer Poet mit diesẽ Wortẽ:

- - *Esto brevis, ut cito dicta*
Percipiant animi dociles, teneantq; fideles;

recommendiret/ habe ich mit gegenwärtigem Tractätchen intendiret/ nehmlich: obwohl andere berümte Authores, die Res gestas der Könige in Pohlen/ viel ausführlicher als hierinnen enthalten/ beschrieben/ so habe ich bloß denen zu gefallen/ (auff Ersuchen guter Freunde/) so theils als illiterati, keine Notitiam Historicam haben/ und gleichwohl zu derselben incliniren/ Theils denen/ so zwar Studiis humanioribus incumbiren/ in Historicis aber sich noch nicht zu hoch verstiegẽ/ durch diesen Modum derselben *Memoire* zu Hülffe kommen/ und ihnen in aller Kürtze/ zum wenigsten einen *Prægustum* von der Polnischen Histoire zu Wege bringen wollen. Hoffe also/ der geneigte Leser/ werde diese meine bey müßigen Stunden entworffene Meditationes, nicht ungeneigt auffnehmen.



Series Ducum & Regum Poloniæ
Stylo ligato
Ad sublevandam Memoriam brevissime descripta.

LECHUS I. REGNI HUIUS Auctor & Parens.
Der erste Polnsche Fürst hieß Lechus mit dem Nahmen/
Von welchem ersten Stamm die andern Lechi kamen.

1. Qvo anno & quamdiu regnaverit, Historici ignorant.

CRACUS LECHI NEPOS
Nachdem wurd Cracus gleich zum Fürst denominiret
Von welchem Cracau noch den Nahmen ietzo führet.

2. Post obitum Lechi duodecim Palatini regnarunt, donec tandem Cracus Dux electus, qvi circa Urbem Cracoviam in Monte Lassotino sepultus est.

 LECHUS

3. Hic, paucis ab Electione diebus ob Fratricidium in Exilium pulsus est.

LECHUS II. *Craci filius.*

Nach Ihm ist dessen Sohn ein Fürst in Pohlen worden/
Lechus der andre/ so/ den Bruder ließ ermorden.

4. Hæc sponte in Vistulam delapsa, Corpusque ejus repertum ad fluvium Olubuy in alto monte sepultum est.

VENDA *Craci filia.*

Nachdiesem hat das Glück die Vendam auch getroffen /
So in dem Weichsel-Strohm gutwillig ist ersoffen.

5. Hic erat aurifaber, ob ingeniosum vero stratagema bellicum, obtinuit Regnum anno Chr. 760. qvando obiegit ignoratur.

PREMISLUS *seu* LESCUS I.

Nach Abgang Vendæ wurd zum Fürsten declariret/
Premislus so zugleich den Nahmen Lescus führet.

6. Hic docuit, parum valere scelera ad Imperium retinendum.

LESCUS II. *Fraudulentus.*

Der andre Lescus hat sich einer List beflissen
Wiewohl er bald darauff mit Pferden ward zerrissen.

LESCUS

LESCUS III.

Auff dessen Stelle wurd zum Fürsten aus erkoh-
ren /
Lescus der dritte/ so zum Handwerck war geboh-
ren.

7.
Hic, qvia detegit fraudem Lesci II. ex plebeja origine Dux electus est.

LESCUS IV, filius Lesci III.

Nach diesem Lesco wurd sein Sohn hiezu erweh-
let/
So diesem Nahmen nach der Vierdte wird gezeh-
let.

8.
De hoc, qvando regnare inceperit, qvamdiu regnaverit, & qvando fatis cesserit, non legitur.

POP*IELUS I.*

Dem hat im Regiment Popielus succediret/
So seinen Lebens-Lauff mit schlechtem Ruhm
geführet.

9.
Obtinuit Regnum Anno Chr. 815. quo anno obierit nihil certi affirmatur.

POPIELUS II. primi filius.

Nach dessen Tode hat sein Sohn das Reich beses-
sen /
Popiel der Jüngre so/ von Mäusen ward gefressen.

10.
Obtinuit Regnum Anno Chr. 820. regnavit annos 20. obiit Anno 840.

11.
Obtinuit Regnum A. 842. regnavit annos 19. obiit anno 861.

PIASTUS, incola Crusviciensis.

Und must sein Fürstenthum Piasto endlich räumen/
Der als ein Ackers-Mann sich dieses nicht ließ träumen.

12.
Obtinuit Regnum, A. Chr 861. regnavit annos 31. obiit anno 892.

ZIEMOWITVS, Piasti filius.

Da nun Piastus auch verließ der Menschen-Orden/
Ist dessen Sohn ein Fürst/ Printz Ziemowitus worden.

13.
Obtinuit Regnum A. 892. regnavit annos 21. obiit anno 913.

LESCVS, Ziemowiti filius.

Und da auch der mit Ruhm beschloß sein tapffres Leben/
Wurd Lesco dieses Reich dem Fünfften übergegeben.

14.
Obtinuit Regnum A. Chr. 913. regnavit annos 51. obiit anno 964.

ZIEMOMISLVS, Lesci Vti filius.

Nach Lesci Vti Todt/ des Ziemowiti Sohne/
Saß Ziemomyslus auch auff seines Vaters Throne.

MIECIS-

MIECISLAUS I. Christianus Ziemomisli filius.

Und endlich wurd hiezu Miecislaus genommen
Bey dem das Christenthum in Pohlen auffgekommen.

15. Obtinuit Regnum *A.* 964. & An. 965. introduxit in Poloniam Christianam Religionem, regnavit annos 35. obiit Anno 999.

Hic desinunt Principes, & incipiunt regnare Reges.

BOLESLAUS CHROBRI, Miecislai Imi filius.

Nach diesen Fürsten hat Bleslau das Reich regieret /
Als König/ so zugleich den Nahmen Chrobry führet.

1. Obtinuit Regnum, Anno 1000. regnavit annos 25. obiit, Anno 1025.

MIECISLAUS II. Boleslai Chrobri filius.

Miecislaus sein Printz/ kam auch zu dieser Krohne/
Die Boleslaus ihm erworb als seinem Sohne.

2. Obtinuit Regnum, *Anno* 1025. regnavit annos 9. obiit anno 1034

3.
Obtinuit Regnum Anno 1041 regnavit annos 17 obiit anno 1058.

CASIMIRUS I. Miecislai II. filius.

Dem folgte Casimir der erste nach dem Nahmen/
Bey dem die Pohlen auch die kahlen Köpff bekahmen.

4.
Obtinuit Regnum Anno Chr. 1059. regnavit annos 22. obiit anno 1081.

BOLESLAUS II. cognomento Audax Casimiri Imi filius.

Nachdem wurd Boleslaw der Andere erhaben/
Der noch bey Lebens-Zeit in Lastern war begraben.

Hic desinunt Reges & incipiunt de novo Principes regnare.

16.
Obtinuit Regnum A. 1082. regnavit annos 20. obiit anno 1102.

VLADISLAUS I. Boleslai II. frater

Drauff wurde Vladislaw ein Herr in diesem Lande
Der sich begnüget hat an eines Fürsten Stande.

BOLES-

BOLESLAVS III. *Crivoustus Vladislai Imi filius.*

17.
Obtinuit Regnum A. 1102. regnavit annos 36. obiit anno 1139.

Nach ihm wurd Krzywoust zum Fürsten auffgenommen/
Der durch sein krummes Maul den Nahmen hat bekommen.

VLADISLAUS II. *filius Boleslai* III. *Krzywousti.*

18.
Obtinuit Regnum A. 1140. brevi vero Regno expulsus est.

Hier auff ist Vladislaw der andre Fürst geblieben/
Den seine Brüder selbst vom Regiment vertrieben.

BOLESLAUS IV. Cognomento Crispus, Frater expulsi Vladislai II.

19.
Obtinuit Regnum, A. 1146. regnavit Annos 27. obiit anno 1173. vixit annos 46

Nach Ihm wurd Boleslaw vor einen Fürst erkennet/
Der Vierdte/ so zugleich der krause wird genennet.

20.
Obtinuit Regnum Anno 1174. remotus Anno 1177. obiit A. 1202

MIECZYSLAUS III. Senex Boleslai Crispi frater.

Nach Crispo wurd hierzu am tüchtigsten geschätzet
Printz Mieczyslaw so bald darauff wurd abgesetzet.

21.
Hic Casimirus, dejecto e Solio Mieczyslao, Ipso adhuc vivente regnavit obiit Anno 1195.

CASIMIRUS II. Justus Mieczyslai III. frater.

Und wurde Casimir ein Fürst bey dessen Leben /
Der bey der Taffel ist mit starckem Gifft vergeben.

22.
Obtinuit Regnum anno 1195. regnavit annos 33. obiit anno 1226

LESCUS IV. cognomento Albus, filius Casimiri.

Da denn solch Fürstenthum wurd Lesco auffgetragen/
Den Sventopelcus hat im warmen Bad erschlagen.

Obtinuit Regnum anno 1227 sub Tutela, regnavitque partim sub Tutela, partim extra Tutelam, annos 52. obiit anno 1279.

BOLESLAUS V. Pudicus, filius Lesci Albi.

Nach ihm hat Boleslaw der Züchtige regieret /
Der die Gemahlin gar im Ehstand nicht berühret.

LESCUS

LESCUS NIGER, Patruus *Boleslai Vti.*

Doch hat er diese Krohn dem Vetter auch erworben/
Lesco dem Schwartzen/ so vor Kummer ist gestorben.

24. De hoc, quando Regnum obtinuerit, & quam diu regnaverit, Historici silent. obiit vero anno 1289.

HENRICUS PIUS.

Da den Henricus wurd zum Fürsten auffgenom̃en/
Der Fromme/ so durch Gifft ist umb sein Leben kommen.

25. Obtinuit Regnum anno Chr. 1289. regnavit annum I. obiit anno 1290.

Hic iterum desinunt Principes & incipiunt imperare Reges.

PREMISLUS II.

Hierauff ist durch die Wahl Premislus König worden/
Den aber Otto ließ im Fastnacht-Spiel ermorden.

5. Obtinuit Regnum anno 1296. sed brevi occisus.

WENCESLAUS BOHEMUS, *Rex Bohemorum.*

Der sechste König ist Fürst Wenceslaw geblieben/
Nachdem Er Locticum von Krohn und Reich vertrieben.

6. Obtinuit Regnum magis per potentiam quam per Electionem anno 1296. regnavit annos 9. obiit anno 1305.

7. Obtinuit Regnum Anno 1306. regnavit annos 27. obiit An. 1333.

VLADISLAVS Locticus, Lesci Frater.

Doch ist zu solcher Krohn nach dessen Tode kommen/
Printz Locticus, die Ihm vorhero war genommen.

8. Obtinuit Regnum Anno 1333. regnavit annos 37. obiit A. 1370

CASIMIRUS Magnus, Loctici filius.

Nach diesem wurd auffs Haupt gesetzt die Pollnsche Krohne/
Dem grossen Casimir/ als Vladislai Sohne.

9. Obtinuit Regnum anno 1370. regnavit annos 12. obiit anno 1382.

LVDOVICVS Ungarus.

Dem folgte Ludovic, so schon vorher gewesen/
Der Ungern König/ ehr Ihn Pohlen auserlesen.

10. Hic Hedwigā Reginam in Matrimonium ducens, obtinuit Regnum A 1384. regnavit annos 48. obiit A. 1434.

VLADISLAVS, JAGIELLO M. D. L. Princeps.

Nach Ihm wurd Hedwiga zur Königin erwehlet/
Mit der sich Vladislaw Jagiello hat vermehlet.

11. Obtinuit Regnum anno 1434. regnavit annos 10. obiit anno 1444.

VLADISLAVS III. Jagiellonides, filius Vladislai Jagiellonis.

Und Jagiellonides hat diesen Ruhm erworben /
Daß in der Türckschen Schlacht Er als ein Held gestorben.

CASI-

CASIMIRVS Jagiellon, Vladislai Jagiellonidis frater.

Worauff/da Jagiellon zum König wurd ernennet/
Von den Crucegeris, halb Preussen sich getrennet.

12
Obtinuit Regnum anno 1447. regnavit annos 45. obiit anno 1492.

JOANNES ALBERTUS, Casimiri Jagiellonis frater.

Johann Albertus hat dem Bruder Succediret /
Wiewohl er bald darauff vom Schlag-Fluß wurd gerühret.

13
Obtinuit Regnum, anno 1492. regnavit in circa annos 9. obiit Thorunii 1501.

ALEXANDER, Frater Joannis Alberti.

Biß Alexandro sich gantz Pohlen auch geneiget /
Dem ein Comet vorher hat seinen Todt gezeiget.

14.
Obtinuit Regnum, anno 1502. regnavit prope annos 5. obiit anno 1506

SIGISMVNDVS I. Frater Alexandri.

Nachdem hat Sigismund sein Bruder auch regieret /
Der Erste/ so mit Ruhm das Regiment geführet.

15.
Obtinuit Regnum anno 1507. regnavit annos 41. obiit anno 1548.

SIGIS-

16.
Obtinuit Regnum, anno 1548. regnavit annos 52. obiit anno 1572

SIGISMUNDUS AUGUSTUS,
filius Sigismundi Imi.

Nach welchem/ Sigismund der Andre ist gestiegen /
Der seine Tapfferkeit bewieß in vielen Kriegen.

17.
Obtinuit Regnum A. 1573. deseruit vero hoc A 1574. per cepta relatione de morte Regis Galliæ ■ Germani sui, siqvidem tacite reversus in Galliam, Lilia Galliarum aureis Poloniæ Sceptris præposuit.

HENRICUS VALESIUS
Gallus.

Drauff wurd Valesius zu dieser Krohn bewogen/
Wiewohl sein Erb-Reich Er dem Pollnischen vorgezogen.

STEPHANUS BATHORI,
Trassylvaniæ Princeps.

18.
Obtinuit Regnum anno 1576. regnavit annos 10. obiit anno 1586.

Stephan Bathori hat hiedurch die Krohn bekommen
Weil Er die Königin/ Annam zur Eh genommen.

SIGIS-

SIGISMUNDUS III. Joannis Sveciæ Gothorum Vandalorumq́ʒ Regis filius.

19.

Obtinuit Regnum, A. 1587. obiit Varsaviæ anno ætatis suæ 66.

Da denn auch Sigismund aus Schweden wurd erwehlet /
So/ diesen Nahmen nach der Dritte wird gezehlet.

VLADISLAUS IV. Sigismundi III. Filius.

20.

Obiit, Victos de omnibus Meretii vigesima Maji anno 1648.

So bald nur dieser Printz den Pohlnschen Thron bestiegen /
Must Er mit Orient/Moscau und Sveden kriegen.

JOANNES CASIMIRUS, Vladislai IVti frater.

21.

Regnavit annos viginti obiit anno 1668

Da von der Feinde Macht gantz Pohlen war zernichtet/
Hat Johann Casimir es wieder auffgerichtet.

22. Ea enim, die nimirum die S. Martini, qua ad Chocimum insignem de Barbaris victoriam reportavit, obiit, obtinuit vero Regnum anno 1669.

MICHAEL Coributus Visnoveccius.

Dem König Michael wurd vor die Pohlnische Krohne/
Da Er den Feind besiegt/ der Himmel selbst zu Lohne.

23.

JOANNES III.

Regnavit annos 23. obiit anno 1697.

Vor dessen Waffen hat gantz Orient gebebet/
Wiewohl Er mehr in Ruh als Krieg und Streit gelebet.

24. Die vigesima septima Junii electus, decima quinta Septembris, coronatus A. 1697. Estque nunc annus Regni Ejus Decimus quintus

AUGUSTUS II.

Nachdem AUGUSTUS itzt der Andre noch regieret/
Der als ein tapffrer Held viel schwere Kriege führet.

Nach-

Nachdem aus so vielen uud unterschiedenen Fatalitäten der Fürsten und Könige in Pohlen zusehen wie hoch hohen Potentaten an klugen und gelehrten Räthen gelegen / als habe ich zum Anhange / folgende Recommendation der Gelehrsamkeit annectiren wollen.

Wie hoch die gelehrte Welt durch ihre Wissenschafft und Weißheit gestiegen / lehret uns die tägliche Erfahrung / als ein unverwerfflicher Zeuge und Lehr-Meisterin der Dinge / mehr als zur Gnüge; Denn wenn wir die Vortrefflichkeit und Würde der Gelehrsamkeit betrachten / so befinden wir / daß solche / (nebst der Kriegs Erfahrung) unter allen andern Künsten und Wissenschafften die vornehmste und Edelste sey / so daß auch die grösten Häupter / das ist Könige / Printzen / Fürsten / Graffen und dergleichen / sol-che vor die anständigsten Ihren hohen Personen erachten / und also / wie das gemeine Sprichwort lautet: Arte & *Marte*, erfahren zu seyn / vor die beste Geschicklichkeit halten. Dahero uns nicht nur der berühmte Engelländische *Medicus* Eduard Brovven in seinem Itinerario p. 189. versichert / daß jemahls auff der Universität zu Loewen / auff einmal 9. Königliche Printzen / 24. Hertzoge / 19. Graffen / und eine unzehliche Menge

 Junger

Junger Edelleute sollen studiret haben/ sondern es bezeugen auch solches noch biß dato die heutigen Universitäten/ absonderlich aber die weitberühmte von Ihro Königl. Majestät in Preussen mit grossen Unkosten fundirte Universität zu Halle/ auff welcher/ (wie denjenigen so daselbst studiret nicht unbekant) sich fast mehr Graffen/ Baronen und Edelleute/ als andere studirende auffhalten; da hingegen ausserhalb der Krieges-Erfahrung und Gelehrsamkeit andere Künste und Wissenschafften hohen Standes-Personen dermaßen præjudiciös und unanständig seyn/ daß Sie (wie Cellarius in seiner Politica C. 18. §. 21. de Parentibus seu subditis meldet/ in Ergreiffung derselben Ihre Adelschafft qvittiren müssen. Aus welcher Ursach/ die so genandten freyen Künste von Königen und Potentaten so hoch privilegiret seyn/ daß auch diejenigen/ so sich denenselben ergeben/ u. darinnen was rechtschaffenes præstiren/ unerachtet Sie sonsten nicht von adelichem Herkommen entsprossen/ durch die Gelehrsamkeit und Wissenschafft geadelt/ und also/ wie Khraiserus in seinem Processu Summario, art. XV. § 3. de Testimonio Prællatorum, Nobilium, Doctorum & Patriciniorum erinnert/ denen Adelichen nicht nur gleich geschätzet/ sondern auch mit gleichen Privilegiis in Jure versehen werden. Wie denn auch solches Carolus Vtus. in Comitiis Augustanis, sive ordinat. Polit. de Anno 1548.

sub

sub rubr. von Doctoren §. deßgleichen/ it. de Anno 1530. mit folgenden Worten bekräfftiget: Und so einer eines Fürsten Hoff-Meister/ Kantzler/ Marechall oder Rath/ und doch nicht von Adel wäre/ der mag sich samt seinem Weib und Kinder denen von Adel gleich tragen/etc. item Rudolphus in Comitiis Francofurtensibus, de Anno 1577. tit. 12. add. R. A. de *Anno* 1550. Quibus accedit Annorum & Insignium usus. Wapen mit einem offnen Helm. Item die von Adel/ so nicht Ritter oder Doctores sind/ sollen kein Gold noch Perlen offentlich tragen/ per Recess. Imperii, de *Anno* 1500. Tit. Uberflüßigkeit der Kleider. Unde in Camera paribus cum nobilibus fruuntur Stipendiis, juxta ordin. Cameræ, P. *I.* Tit. 43. Einem Doctori Licenciaten oder Edelmann/500. Fl. hodie 700. Fl. R. A. zu Speyer. de Anno 1870. §. demnach. Erwegen wir aber den vortrefflichen Nutzen/ oder die unschätzbahre Würckung und Tugend/ so aus der Gelehrsamkeit entstehet/ so bemercken wir/ das so wenig ein vortreffliches Palais, das mit keinem festem Grunde versehen/ lange bestehen kan/ so/ und noch vielweniger können Königreiche und *Re*spubliqven, wofern Sie nicht die Gelehrsamkeit zum Grunde geleget/ zu einer beständigen und glücklichen Regierung gelangen; maßen ja alle derselben Actiones so wohl zu Friedens als Krieges Zeiten/ nebst des Höchsten Providence, eintzig und allein

auff klugen und vernünfftigen Consiliis beruhen/ welche kluge Räthe und Königliche Consiliarii niemand anders/ als der Gelehrsamkeit und ihrer eigenen Erfahrung zu dancken haben. Das herschsichtige Franckreich hätte seine begierige Gräntzen über andere Länder niemalen so weit ausgebreitet / noch denen Spanischen Provincien, theils unter Ludovico dem XIII. theils unter dessen Successore Ludovico dem XIV. einen so mercklichen Abbruch gethan/ wann nicht dessen weit-auszielende Messures, von den geheimen Etaats Oraculn und gelehrten Cardinälen Richelieu und Mazarini, mit klugen und gelehrten Etaats-Consiliis wären dirigiret worden. Summa alle erwünschte progressus in denen Etaas-Affairen, alle glückliche Expeditiones der Waffen/ alle höchstnöthige und nützliche Gesetze/ die Handhabung der Rechte und Gerechtigkeit/ müssen ihren Ursprung aus dem Brunn-Qvell der Gelehrsamkeit deriviren. Doctorum & Eruditorum enim Scientia totus illuminatur Mundus, qvi eo Majoribus Privilegiis sunt juvandi, qvanto Major per Studia in omnem Remp. redundat utilitas C nefilius Pro Parte. So wenig aber auch das feineste Gold kan emploiret und gebrauchet werden/ woferne es nicht zuvor von denen Gold-Schmieden in eine geschickte Forme gebracht / und zierlich auspolliret wird/ so und noch vielweniger kan die Gelehr-

semkeit

an und vor sich selbst einen nachdrücklichen Nutzen schaffen/ woferne dieselbe nicht zugleich mit einer geschickten Activität/ und galanten Conduite combiniret ist. Was aber eigentlich zu solcher geschickten und activen Gelehrsamkeit gehöre/ und wie man am am füglichsten zu derselben gelangen könne/ werden diejenigen/ so künfftig entweder an Hoffe/ oder sonsten in Statu Civili Ihre Fortun zu machen gedencken/ wo ferne Sie die Gelehrsamkeit zum Grunde geleget die beste Gelegeheit ex Praxi zu erlernen haben.



